

## Aus dem Einwohnerrat Riehen

Bericht vom 30. März 2022



Zuerst und zuvorderst: Wir freuen uns ausserordentlich über Christine Kaufmanns Wahl zu unserer neuen Gemeindepräsidentin!! Und wir wünschen ihr alles Gute und auch Freude und Unerschütterlichkeit in der Leitung des Gemeinderats, vor allem auch durch die anstehenden turbulenten Umstrukturierungen. Sie hat weiterhin unsere volle Unterstützung. Nun steht am 24. April noch eine Wahl aus und wir hoffen, dass dann Daniele Agnolazza den Gemeinderat in unserem Sinn noch ergänzt.

Im Hinblick auf die neue Legislatur finden jetzt manche Überlegungen, Besprechungen und Planung statt. Fraktionen müssen zusammengesetzt und die Kommissionssitze neu ausgemacht werden. Hier sind die Kontakte zu den anderen Parteien und Fraktionen wichtig und ein Miteinander, das auf Fairness und Vertrauen basiert. In Fragen von Macht und Einflussnahme ist das gar nicht so einfach...

Die Einwohnerratssitzung am 30. März war die zweitletzte dieser Legislatur. Sechs Interpellationen, von denen sich der grösste Teil um Fragen rund um die Aufnahme der Flüchtenden aus dem Ukraine-Kriegsgebiet bewegte, wurden beantwortet. Die Gemeinde Riehen ist da relativ gut aufgestellt im Moment. Die Beantwortung der Interpellationen können übrigens auf der Webseite der Gemeinde – Politik > Einwohnerrat > Geschäfte – nachgelesen werden.

Dem Verpflichtungskredit für infrastrukturelle Massnahmen des Werkhofs und Integration des Gärtnereibetriebes haben wir mehrheitlich zugestimmt. Allerdings mit der Feststellung, dass die Verkehrsführung unserer Meinung nach problematisch bleibt und noch nicht konsequent ökologische Verbesserungen berücksichtigt worden sind. Da bleibt ein offenes Potential für zukünftige Anpassungen. Mit einem Stimmenverhältnis von 18 Nein, 14 Ja und 2 Enthaltungen lehnte das Parlament eine ergänzende Photovoltaikanlage auf dem Dach des Recyclingparks ab! Also solche Mehrheitsentscheidungen finde ich doch immer wieder eigentümlich und unsachlich...

Beim Doppelkindergarten am Siegwaldweg plädierten wir für eine teilweise Unterkellerung. Der Antrag fand keine Mehrheit, diese Variante sei im Verhältnis zum Nutzen viel zu teuer. Der Investitionskredit von knapp 5 Mio. Franken für den schönen, teilweise umstrittenen Bau wurde gesprochen.

Caroline Schachenmann

31. März 2022